

Datenfunkmodem MOD 02

Bestelldaten

Bezeichnung	Typ	Artikel – Nr.
Datenfunkmodem	MOD 02	133 610 02 AX



- TTY-Schnittstelle
- 5 V-Systemspannung
- FFSK-Verfahren (Fast Frequency Shift Keying).
- Anzeigedioden für Sende- u. Empfangszustand
- Kennfrequenzen:
 - bei 2400 Baud: 1200/2400 Hz
 - bei 1200 Baud: 1200/1600 Hz
- Zündschutzart: I M 1 EEx ia I

Anwendung und Funktion

Das Modem MOD 02 dient zur Umsetzung von Prozessdaten in einer von einem HF-Sender und – Empfänger übertragbaren Form. Die Prozessdaten können über eine serielle Schnittstelle oder über lokal angeschlossene ZM51-E/A-Module ausgetauscht werden. HF-Sender (HFS..) und HF-Empfänger (HFE..) können direkt auf das Modemgehäuse aufgeschnappt und über Kabelverbinder an das Modem angeschlossen werden.

Die serielle Schnittstelle ist nach Bergbau Betriebsblatt BB22444 Teil 3 und Teil 4 als Linienstromschnittstelle (TTY) ausgeführt.

Die Steuerung des Modems übernimmt ein Mikroprozessor vom Typ 80C31. Er hat die Aufgabe, den ankommenden Datenstrom von der TTY-Schnittstelle zwischen zu puffern, je nach Anforderung aufzubereiten und über die Modem- bzw. Funkstrecke zu senden.

Auf der Gegenseite wird der Datenstrom vom Modem empfangen und zum Mikroprozessor weitergeleitet. Der wiederum bereitet die empfangenen Daten entsprechend

auf und gibt sie zur TTY-Schnittstelle (KL3/KL4) weiter.

Der Analogteil des Modems arbeitet nach dem FFSK-Verfahren (Fast Frequency Shift Keying). Bei der Fast-FSK benötigt der Modemchip nur eine Halbwelle zur Erkennung der Kodierung.

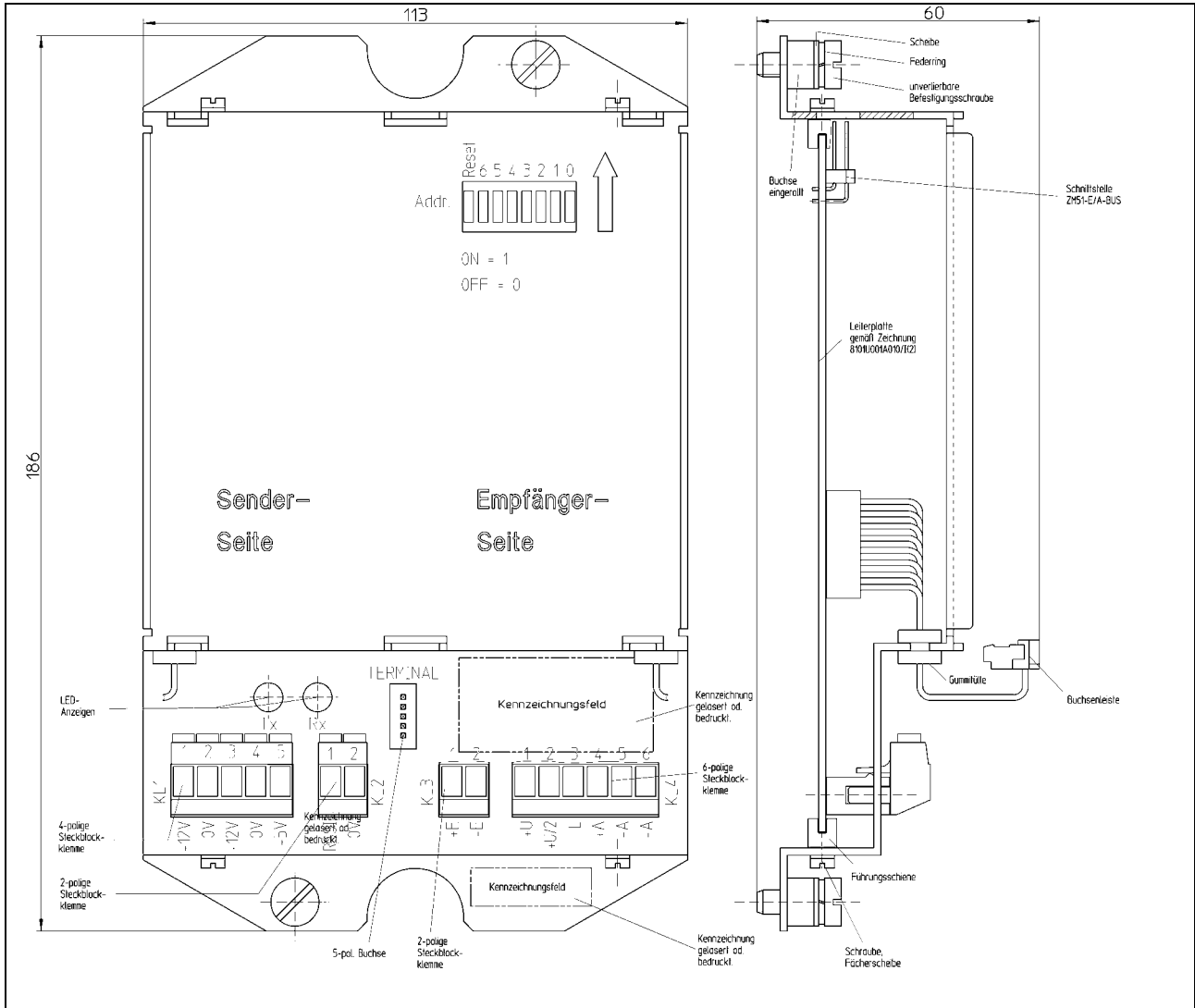
Die Kennfrequenzen des Modems sind

- bei 2400 Baud: 1200/2400 Hz
- bei 1200 Baud: 1200/1600 Hz.

Das FFSK-Sendesignal gelangt über einen 8-poligen Verbinder zum HF-Sender mit einem Pegel von -6 dBm an 600 Ω. Ebenso wird das Signal zum Einschalten des HF-Senders (RTS) über diesen Stecker geführt. Weil das für einen Multipunktverkehr wichtige RTS-Signal auf einer Schnittstelle nach BB22444 nicht vorhanden ist, leitet der Mikroprozessor es aus den Sendedaten der Dateneinrichtung (TxD) ab.

Der Anschluss des HF-Empfängers erfolgt ebenfalls über einen 8-poligen Verbinder. Das Modem MOD02 wird mit einer 5 V-Systemspannung versorgt (KL1.4 und KL1.5).

Maßbild



<p>FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG Eintrachtstr. 95 D-42551 Velbert</p>	 <p>FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG</p>	<p>Tel: (02051) 270 - 0 Fax: (02051) 270-366 Mail: info@fhf-bt.de URL : www.fhf-bt.de</p>
--	--	---